

tionen im März werden von Amorelle Jacox, Marina Murcia und von den beiden Initiant:innen selbst bestritten.



Nico Müller · Soft Evidence, 2022, Ausstellungsansicht Baseltorkiosk, Januar 2022

→ bis 26.3. ↗ www.baseltorkiosk.ch

Beaux_Losanges — Akkustik

Tschiertschen — Zum zweiten Mal verantwortet der Churer Kurator und Galerist Luciano Fasciati eine thematische Gruppenschau im Kulturort Aux Losanges in Tschiertschen. Das von Caruso St John Architects stilvoll renovierte Chalet hat sich seit 2016 unter neuen Besitzer:innen einen Namen gemacht mit kleinen, feinen Solopräsentationen von Kunstschaffenden sowie Konzert- und Leseveranstaltungen. Fasciati ist seit 2020 auf Einladung des Trägervereins biennial als Gastkurator an Bord. Seine diesjährige Ausgabe von «Beaux_Losanges» steht unter dem Motto «Akkustik» – ein spielerisches Wortgebilde aus den Begriffen Akku (wiederaufladbare Batterie) und Akustik (Lehre vom Schall und seiner Ausbreitung). Es geht also um Energie in Form von Klang und Kunst. Fast alle der eingeladenen Kunstschaffenden, darunter Judith Albert, Asi Föcker oder Roman Signer, haben eigens neue Werke für den Ort geschaffen. Ihre audiovisuellen Installationen, Videos, Lichtarbeiten und Objekte werden ergänzt durch ein Programm aus Führungen, einem Künstlergespräch sowie Konzerten – etwa von Fritz Hauser & Peter Conradin Zumthor.



Timo Ullmann & Marco Baltisberger · strato(caster)sphere (Arbeitstitel), 2022

→ Aux Losanges, 26.2.–6.3., 7./8. und 14./15.5.
↗ www.aux-losanges.ch

Now and Forever — 10 Minutes Into Eternity

Zug — Seit 2010 organisiert eine lose Gruppe von Kunstschaffenden und Gestalter:innen unter dem Namen «Contact» Ausstellungen an wechselnden Orten. Das fünfte Abenteuer steht in der Shedhalle in Zug an. Der offene Raum mit Oberlicht und Balkenwerk lädt dazu ein, die räumliche Dimension auszuloten. Unter dem Titel «Now and Forever» setzen sich die ausgewählten Künstler:innen auf experimentelle Weise mit dem dualistischen Binom von Raum und Zeit auseinander und fordern das Publikum dazu auf, sich im weitläufigen, aber doch begrenzten Ausstellungsraum auf das Unendliche einzulassen – wenigstens für zehn Minuten.



Reto Scheiber · Yellow Space, 2021, Raumlicht-Installation, Polyestergerewebe, LED

→ Shedhalle, Vernissage: 26.3., 18.30 Uhr; bis 17.4. ↗ www.contact-contemporary.com